

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 26. April 1970, 8.30 Uhr :

Mit einer Störung hat verbreitet Niederschlag eingesetzt. Die Schneefallgrenze liegt im Westen Tirols bereits bei ca. 1500 m und wird auch in den anderen Landesteilen sinken. Laut Wetterwarte sind vor allem in den Nordalpen strichweise ergiebige Regen- beziehungsweise Schneefälle möglich.

Der Neuschnee wird auf der ungünstigen Unterlage leicht abgleiten und dabei mehrfach auch die ~~AX~~ durchweichte Altschneedecke mitreißen. Der Regen wird ebenfalls in tiefen Lagen, vor allem in den schneereicheren Schattenhängen mehrfach Lawinen auslösen. In den Seitentälern bleibt erhöhte Vorsicht geboten. Auch außerhalb der üblichen Lawenstriche besonders an steilen schattseitigen Waldhängen muß mit vereinzelt Lawinenabgängen gerechnet werden.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr durch von selbst abgehende Naßschneelawinen vor allem in hohen Kammlagen und an schattseitigen Hängen auch im Waldbereich eine örtlich akute Schneebrettgefahre zu beachten.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Sonntag, den 26. April 1970, 7.45 Uhr :

Mit einer Störung hat verbreitet Niederschlag eingesetzt. Die Schneefallgrenze liegt im Westen Tirols bereits bei ca. 1500 m und wird auch in den anderen Landesteilen sinken. Laut Wetterwarte sind vor allem in den Nordalpen strichweise ergiebige Regen- beziehungsweise Schneefälle möglich.

Der Neuschnee wird auf der ungünstigen Unterlage leicht abgleiten und dabei mehrfach auch die ~~Altschneedecke~~ durchweichte Altschneedecke mitreißen. Der Regen wird ebenfalls in tiefen Lagen, vor allem in den schneereicheren Schattenhängen mehrfach Lawinen auslösen. In den Seitentälern bleibt erhöhte Vorsicht geboten. Auch außerhalb der üblichen Lawenstriche besonders aus steilen schattseitigen Waldhängen muß mit vereinzelt Lawinenabgängen gerechnet werden.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr durch von selbst abgehende Naßschneelawinen vor allem in hohen Kammlagen und an schattseitigen Hängen auch im Waldbereich eine örtlich akute Schneebrettgefahre zu beachten.